

Ressort: Vermischtes

Proteste in Brasilien weiten sich aus

Sao Paulo, 21.06.2013, 08:25 Uhr

GDN - Die Proteste in Brasilien weiten sich aus: In der Nacht zu Freitag waren schätzungsweise eine Million Menschen in etwa 100 Städten auf den Straßen. Allein in Sao Paulo demonstrierten nach örtlichen Medienberichten gut 300.000 Menschen.

Die protestierende Menge forderte unter anderem ein besseres Gesundheits- und Bildungssystem sowie ein Ende der grassierenden Korruption in dem südamerikanischen Land. Die zunächst völlig friedlich verlaufenden Demonstrationen schlugen vielfach in gewalttätigen Auseinandersetzungen mit der Polizei um: Ein Mensch kam dabei ums Leben, Hunderte weitere wurden verletzt. Brasiliens Präsidentin Dilma Rousseff berief für Freitagvormittag (Ortszeit) eine Krisensitzung ein, an der auch der Justizminister des Landes, José Eduardo Cardozo, teilnehmen soll und sagte zudem eine für Sonntag geplante Reise nach Japan ab.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16261/proteste-in-brasilien-weiten-sich-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com